



– Allgemeine Freie Wählergemeinschaft Grinau –

Informationen zur Kommunalwahl im Mai 2023

Allgemeine Freie Wählergemeinschaft Grinau
- AFWG -

Liebe Grinauerinnen, liebe Grinauer,

am 14. Mai 2023 finden in Schleswig-Holstein die nächsten Kommunalwahlen statt. Hierbei werden neben der Kreisvertretung im Herzogtum Lauenburg auch die Gemeindevertretungen gewählt, in Grinau steht dabei die insgesamt 9 Personen umfassende Gemeindevertretung zur Wahl.

Die 9 gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in Grinau wählen dann aus ihrer Mitte die Bürgermeisterin/den Bürgermeister, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter und die Ausschussvorsitzenden der Gemeindevertretung.

In kleinen Gemeinden wie Grinau gibt es zumeist keine Parteien, die ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Diese Funktion übernehmen hier häufig Wählergemeinschaften.

Zurzeit gibt es in Grinau nur eine Wählergemeinschaft, die Allgemeine Freie Wählergemeinschaft Grinau (AFWG).

Die AFWG wird auf einer Wahl-/ Mitgliederversammlung im Vorfeld der Wahl ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung wählen und auf einer Liste sammeln. Die ersten 9 Listenplätze ergeben dann absehbar die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die in den folgenden 5 Jahren entscheiden, wofür die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eingesetzt werden.

Wahlberechtigt hierfür sind alle Grinauer Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag, 14.05.2023, das 16. Lebensjahr vollendet haben und in Grinau seit mindestens 6 Wochen wohnen. Um selber gewählt zu werden, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und seit mindestens 3 Monaten in Schleswig-Holstein wohnen. Wer noch nicht Mitglied der AFWG ist, kann die kostenlose Mitgliedschaft im Rahmen der bevorstehenden Wahl-/ Mitgliederversammlung beantragen.

Die Kommunalwahlen ermöglichen uns die Einflussnahme auf wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde in den nächsten 5 Jahren. Es gibt natürlich Vorgaben, die durch Bundes- oder Landesrecht geregelt sind und umgesetzt werden müssen, aber viele Entscheidungen verbleiben in Grinau.

Kim Christian Juhl
(1. Vorsitzender der AFWG)